

[Begegnung der Kulturen](#)

Das Fest der Kulturen feiert internationale Vielfalt in Visp

Am Samstag strömen die Menschen zum Fest der Kulturen auf dem Kaufplatz in Visp. Die Gäste geniessen eine Vielfalt an kulinarischen Genüssen und kulturellen Aufführungen.

[Kay Ebener](#)

Publiziert: 22.06.2024, 20:30 Uhr



Das Fest der Kulturen auf dem Kaufplatz in Visp.

Quelle: pomona.media



Artikel hören



Bei trübem Wetter sind die letzten Vorbereitungen für das Fest der Kulturen in vollem Gange. Ein Wohlgeruch von kulinarischen Spezialitäten aus diversen Ländern erfüllt den Kaufplatz. Die Helfer des Anlasses verzieren die Essensstände mit Flaggen und bereiten die Bühne für die Bands vor, die den Abend musikalisch begleiten werden.

Plötzlich rollt Donner durch die ganze Stadt und es beginnt zu regnen. In bunten Regenmonturen arbeiten die freiwilligen Helfer weiter, als ob nichts wäre. Die Band «Jah on Holiday» probt für den bevorstehenden Auftritt. Ihre aufmunternde Reggae-Musik bringt Licht und gute Stimmung trotz schlechtem Wetter.



Die Band «Jah on Holiday» probt im Regen.
Quelle: pomona.media



Claudia Alpiger, Stellenleiterin des Forum Migration Oberwallis.
Quelle: pomona.media

Organisiert vom Forum Migration

Der Event beginnt um 16.00 Uhr. Pünktlich zum Start verzieht sich der Regen und die Sonne zeigt sich durch die Wolken. Die ersten Gäste packen ihre bunten Regenschirme ein.

Seit über 35 Jahren wird in Visp das Fest der Kulturen vom Forum Migration Oberwallis, kurz FMO, organisiert. Claudia Alpiger ist Stellenleiterin des Forum Migration Oberwallis und mit fünf weiteren Personen im OK. Sie sagt: «Es heisst immer, dass durch das Essen die Integration am besten stattfindet.»

Die Besucher werden von den Wohlgerüchen der internationalen Küche angezogen. An den Essensständen bereiten Personen mit geschickten Handgriffen köstliche Gerichte zu.

Essensstände von Albanien, Eritrea, Kroatien, Palästina, Peru, Schweiz, Somalia und Syrien laden die Gäste zum Genuss ein. Pro Stand kochen ungefähr fünf Personen. Es seien zusätzlich 30 freiwillige Helfer und zehn Personen aus dem Flüchtlingsheim vor Ort, um beim Auf- und Abbau und an der Bar zu helfen.



Die Vorbereitungen für das Fest der Kulturen sind im Gange.
Quelle: pomona.media



Der Essensstand von Kroatien bietet leckere Desserts an.
Quelle: pomona.media

Am kroatischen Essensstand beäugen die Besucher eine bunte Auswahl an Desserts. Der Duft von frischem Gebäck und süßem Honig erfüllt die Luft.

Die Idee hinter dem Anlass ist, alle Leute zusammenzubringen – alle, die im Oberwallis leben, einheimische und zugezogene. Für die kleinen Gäste bietet der Verein Kinderweelten sowie der Bücherbus Unterhaltung.

Anzeige

Das Highlight des Anlasses ist das Essen. Laut Alpiger werden die Gäste, die nicht wegen des Essens angelockt werden, hoffentlich wegen der Musik dabei sein. Der Anlass ist optimal für alle, die sich für Essen, Musik, Austausch und neue Kulturen

interessieren.

Letztes Jahr wurde entschieden, dass es künftig weniger Essensstände gibt. Die Länder wechseln sich immer wieder ab. «Personen aus diversen Ländern kommen auf uns zu, um am Fest der Kulturen ihre Spezialitäten zu präsentieren. Oft sind es auch Kontakte, auf die man wieder zurückgreifen kann.»



An den Essensständen bereiten Personen mit geschickten Handgriffen köstliche Gerichte zu.
Quelle: pomona.media



Die ersten Gäste strömen zum Fest, um die Köstlichkeiten zu geniessen.

Quelle: pomona.media

Kulturen kennenlernen

Ziel des Anlasses ist es, die Oberwalliser Bevölkerung mit anderen Kulturen zusammenzuführen. Alpiger sagt: «Das Zielpublikum besteht auch aus den Zugezogenen selbst, um neue Kulturen kennenzulernen oder mit den Oberwallisern in Kontakt zu treten.»

Und sie ergänzt: «Aus der Idee des Fests der Kulturen konnten wir erreichen, dass jeden Freitag am Pürumärt ein Stand zur Verfügung steht, an dem jeweils ein Land seine Köstlichkeiten präsentieren darf.» Diese Länder seien aber nicht immer vom Fest der Kulturen.

Im Hintergrund spielen verschiedene Bands, deren Musik die fröhliche Atmosphäre unterstreicht. Menschen aus unterschiedlichen Kulturen kommen zusammen, diskutieren, essen und geniessen die Musik. Vor den Essensständen stehen Gruppen von Leuten, die sich unterhalten und neue Freundschaften knüpfen.

Inmitten von Lachern und lebhaften Gesprächen erblickt man die Essenz des Fests: die Freude am gemeinsamen Erleben und Entdecken.

Essensstände von Albanien, Eritrea, Kroatien, Palästina, Peru, Schweiz, Somalia und Syrien

Kultur:

RoYA (Perkussionsmusik)

Nurbau (türkische Musik)

Jah on Holiday (Reggae)

Them Fleurs (Indie-Rock)

Lesen Sie auch:



Internationaler Flüchtlingstag

Kleiner, feiner, musikalischer – das war das Fest der Kulturen in Visp

🔊 mit Audio 📷 mit Foto



Gefragte Angebote

Verein Forum Migration – personelle Wechsel im Vorstand und bei der Organisation

Ist dieser Artikel lesenswert?

 Ja	68%
Nein	32%

Mehr zum Thema

Kaufplatz Visp

Forum Migration Oberwallis

Fest der Kulturen

Kommentare

Schreiben Sie einen Kommentar...